

**Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Podelzig**

Sitzungstermin: Donnerstag, den 27.11.2025

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sitzungsende: 20:36 Uhr

Sitzungsort: im Deutsch - Polnischen Kulturzentrum, Schulstraße 5,
15326 Podelzig -Präsenz-

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Thomas Mix

Gemeindevertreter

Herr Heiko Baumstark

Herr Thomas Hantke

Herr Lars - Peter Hiller

Herr Udo Höhn

Frau Claudia Kutz

Herr Alfred Nowak

Frau Michaela Sader

Herr Enrico Siebke

Herr Holger Ullmann

Gäste

4 Gäste

Einwohner

4 Einwohner

Amtsverwaltung

Frau Katrin Bittelmann

Schriftführung

Frau Liane Boggasch

Nicht anwesend:

Frau Tina Blasnik

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 28.10.2025. und 06.11.2025
4. Einwohneranfragen
5. Anfragen von Mitgliedern der Gemeindevertretung
6. Berichterstattung aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit am Vorentwurf des Gemeinsamen Flächennutzungs- und Landschaftsplans der Gemeinden Podelzig und Reitwein
7. Billigung der vorläufigen Abwägungstabelle mit den Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 1 BauGB) zum Vorentwurf des Bebauungsplans „Windpark Podelzig“(GP/573/2025)
8. Billigung der vorläufigen Abwägungstabelle mit den Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 1 BauGB) zum Vorentwurf der 4. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Podelzig (GP/574/2025)
9. Sonstiges

Nicht öffentlicher Teil

10. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 8.10.2025. und 06.11.2025
11. Anfragen von Mitgliedern der Gemeindevertretung
12. Vertragsangelegenheit Gemarkung Podelzig Flur 9, Flurstück 141 (Baulast) (GP/579/2025)
13. Sonstiges

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

2. Feststellung der Tagesordnung

Keine Anträge. Die Tagesordnung ist angenommen.

3. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 28.10.2025. und 06.11.2025

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift erhoben. Damit ist diese angenommen.

4. Einwohneranfragen

Windenergie

Ein Einwohner stellt die Frage, inwieweit die Gemeinde mit den vorhandenen Windkraftanlagen (WKA) tatsächlich Zahlungen der Betreiber erhalten habe. Laut dem geltenden BbgWindAbgG

(Brandenburgisches Windenergieanlagenabgabengesetz), sind Betreiber verpflichtet, für jede Windkraftanlage eine jährliche Sonderabgabe von 10.000 Euro an die umliegenden Gemeinden zu leisten.

Frau Bittelmann erklärt, dass sich die Zahlungen nur auf Anlagen, die ab dem Jahr 2021 in Betrieb gegangen sind, beziehen.

Bürgerhof

Ein Einwohner erkundigt sich nach dem Stand des Projekts „Bürgerhof“ und wollte wissen, ob es bereits Unterlagen gibt, die von den Bürgern eingesehen werden können. Herr Mix erklärt dazu, dass das Thema bereits mehrfach in den vergangenen Sitzungen der Gemeindevertretung aufgegriffen worden sei. Eine Arbeitsgruppe habe sich intensiv mit den Details befasst, und zu Beginn des Jahres sei der aktuelle Planungsstand vorgestellt worden. Das Projekt wurde anschließend an ein Planungsbüro übergeben. In Kürze sei mit einem Update zu rechnen, das dann als eigener Tagesordnungspunkt behandelt werde.

Dorf App

Ein Einwohner erinnert daran, dass in der letzten Gemeindevertretersitzung über die geplante Dorf-App gesprochen und nach freiwilligen Autoren gesucht wird. Er fragte, wann dieses Thema erneut aufgegriffen werde. Herr Mix teilt mit, dass in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung eine entsprechende Vorstellung geplant ist.

5. Anfragen von Mitgliedern der Gemeindevertretung

Finanzausschuss

Herr Ullmann informiert, dass der Finanzausschuss auf den 03.12.2025 verschoben wurde.

Zisterne

Herr Baumstark fragt nach, ob es zutreffe, dass bei dem Vor-Ort-Termin zur Zisterne für das Windrad lediglich die obere Betonplatte erneuert werden solle. Besprochen wurde, dass die vorhandene Zisterne erneuert wird und eine Planebenheit hergestellt wird.

Herr Mix berichtet, dass der Termin speziell dem Thema Brandschutz gewidmet gewesen sei und er dort die Position der Gemeindevertretung vertreten habe.

Der Antragsteller und die Kollegen des Fachamtes konnten dieser Variante nicht folgen, weshalb eine erneute Beratung in der Gemeindevertretung erforderlich sei. Herr Mix bittet die GV um eine klare Positionierung.

Die Gemeindevertretung spricht sich dafür aus, an der bereits früher besprochenen Variante festzuhalten.

Schließlich wird die Erneuerung der Zisterne sowie die Herstellung der Fläche in Planebenheit einstimmig von der Gemeindevertretung beschlossen. Das Amt wird gebeten, den Antragsteller entsprechend zu informieren.

6. Berichterstattung aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit am Vorentwurf des Gemeinsamen Flächennutzungs- und Landschaftsplans der Gemeinden Podelzig und Reitwein

Zum Tagesordnungspunkt „Berichterstattung aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit am Vorentwurf des gemeinsamen Flächennutzungs- und Landschaftsplanes der Gemeinden Podelzig und Reitwein“ stellen sich Frau Siebert und Herr Wohlfahrt als zuständige Planer vor und geben einen Überblick über den aktuellen Stand des Verfahrens. Sie berichtet, welche Stellungnahmen in der Phase der frühzeitigen Beteiligung eingegangen sind. Insgesamt habe es keine schwerwiegenden Einwände oder ablehnenden Stellungnahmen gegeben. Der Zeitplan habe sich nur geringfügig verändert: Derzeit befinde man sich in der Auswertung der eingegangenen Hinweise. Der nächste formale Schritt sei die öffentliche Auslegung des Entwurfs, die für Ende Sommer 2026 vorgesehen ist. Anschließend erfolgt die abschließende Abwägung aller Stellungnahmen. Bis Oktober 2027 müsse der Plan verabschiedet sein.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Ergänzung des ~~das~~ Leitbilds der Gemeinden. Herr Mix bat darum, die entsprechenden Punkte der Gemeindevertretung erneut zur Verfügung zu stellen, damit diese noch einmal beraten werden können. Frau Siebert wies darauf hin, dass im Leitbild unter anderem verschiedene Altersgruppen – Kinder, Jugendliche, Familien und ältere Menschen – berücksichtigt werden sollten. Der Bürgerhof sei beispielsweise als ein Angebot für alle Generationen gedacht.

Im Anschluss werden die eingegangenen Stellungnahmen zu verschiedenen Sachbereichen erörtert. Bei den Eigenentwicklungsoptionen (EEO) sei im Vorentwurf erkennbar gewesen, dass die ausgewiesenen Entwicklungsflächen den zulässigen Rahmen überschritten hatten. Die Planer zeigten auf, welche Flächen betroffen sind. Da im Innenbereich noch Baulücken vorhanden seien, würden zwei Außenbereichsflächen gestrichen. Gesucht werde nun ein kleinerer Siedlungsbereich; der Spargelweg käme grundsätzlich infrage, falle aber aufgrund des 1.000-Meter-Abstandsradius zu den Windkraftanlagen weg.

Ein weiteres Thema waren Starkregenereignisse. In besonders sensiblen Bereichen solle daher möglichst keine zusätzliche Bebauung vorgesehen werden. Auch der Putenmastbetrieb in der Stallstraße wurde angesprochen: Hier existiere ein älteres Gutachten; es wurde empfohlen, ein aktualisiertes Emissionsgutachten für die westliche Stallseite einzuholen.

Zur Bahnstrecke erläuterten die Planer, dass eine Stilllegung Seitens des Eisenbahn Bundesamtes unrealistisch sei. Nach Aussagen des Bundesamtes könne die Strecke in den kommenden Jahren jederzeit reaktiviert werden, weshalb sie im Plan aufrechtzuerhalten sei.

Im Bereich Landschaftsplanung habe es ebenfalls keine gravierenden Einwände gegeben. Kleinere Grünflächen sollen erhalten bleiben. Empfohlene Gehölzpflanzungen würden teilweise wieder aus dem Entwurf genommen. Zur Photovoltaik-Planung gab es jedoch kritische Rückmeldungen, insbesondere zur ausgewiesenen großen PV-Fläche in Reitwein. Hier müsse im weiteren Verfahren dargelegt werden, weshalb gerade dieser Standort geeignet sei; zusätzliche Untersuchungen seien hierfür erforderlich. Für diese notwendigen Potenzialanalysen wurden durch das Planungsbüro Angebote übergeben, welche zeitnah behandelt werden sollten.

Die Planer bitten darum, dass die Gemeindevertretungen beider Gemeinden den Vorentwurf erneut durchgehen und konkrete Vorstellungen benennen, welche Flächen aus Sicht der Gemeinden sinnvoll seien. Eine Beratung in den Fachausschüssen sei ausdrücklich erwünscht.

Bezüglich der vorgesehenen Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und Entwicklung von Natur und Landschaft bzw. Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen sollen die Flächenbewirtschafter in den Prozess einbezogen werden; die Planer möchten hierzu einen Workshop organisieren, um gemeinsam zu ermitteln, welche Flächen besonders geeignet sind. Eine Einladung solle zeitnah erfolgen – nach Möglichkeit gemeinsam mit der Gemeinde Reitwein. Wichtig sei, dass die Gemeinde die Personen benennt, die teilnehmen sollen. Herr Mix schlägt vor, strukturiert weiterzuarbeiten und den weiteren Fahrplan durch die Planer vorgeben zu lassen.

7. Billigung der vorläufigen Abwägungstabelle mit den Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 1 BauGB) zum Vorentwurf des Bebauungsplans „Windpark Podelzig“(GP/573/2025)

Frau Kämmerer vom Planungsbüro berichtete über den Stand und die nächsten Schritte für die Bauleitplanänderungen im Zusammenhang mit dem geplanten Windpark Podelzig. Besprochen wurde unter anderem die Billigung der vorläufigen Abwägungstabelle, in der die Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB zum Vorentwurf des Bebauungsplans (GP/573/2025) berücksichtigt sind.

Im bisherigen Verfahren wurde der Vorentwurf erstellt und Behörden sowie Träger öffentlicher Belange und die Öffentlichkeit wurden zur Abgabe von Stellungnahmen aufgefordert.

Die eingegangenen Hinweise und Einwendungen wurden in den vorliegenden Abwägungstabellen erfasst.

Es ist geplant, vier neue Windkraftanlagen (WKA) zu errichten, die dann die acht vorhandenen ersetzen. Es handelt sich hierbei um ein s.g. Repowering.

Da keine Stellungnahme eingegangen ist, die grundsätzliches Bedenken gegen das Repowern des Windparks erhebt, ist die „Billigung“ der vorläufigen Abwägungstabelle lediglich als Kenntnisnahme zu werten.

Ein Abwägungsbeschluss bezüglich der Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung ist nicht erforderlich, aber zu empfehlen, da aus dem Behandlungsvorschlag die Änderungen der Planung zum Entwurf hin ersichtlich sind.

Thematisiert wurden u.a. kritische Aspekte wie die Nähe einzelner geplanter WKA zur B 112 und die möglichen Gefahren durch Eisschlag. Frau Kämmerer wies darauf hin, dass solche Risiken nicht ausschließbar sind. Entsprechende Behandlungsvorschläge seien in der Abwägungstabelle dokumentiert – technisch-sicherheitsrechtliche Prüfungen fänden jedoch erst im späteren Genehmigungsverfahren statt; solche Fragen könnten im Rahmen der Bauleitplanung nicht abschließend geregelt werden.

Herr Mix fordert, dass Ersatzbepflanzungen im Bereich von Podelzig verblieben. Frau Kämmerer erläutert, dass die Planung in Absprache mit dem Bauamt erfolgt sei. Der vorhandene Kompensationskatalog sieht nur noch wenig freie kommunale Flächen vor – wie etwa im Dorfwald. Maßnahmen auf privaten Flächen sind immer mit einer rechtlichen Sicherung verbunden.

Herr Hantke schlägt vor, im BOA nochmals gezielt über diese Themen zu beraten – insbesondere um sicherzustellen, dass die Ersatzpflanzungen, Abwägung im Blick auf Eisschlag nochmals eingehend geprüft werden.

Frau Bittelmann weist darauf hin, dass hierfür keine neuen Beschlüsse notwendig seien.

Abschließend wird vorgeschlagen, die Abstimmungen zu TOP 7 und TOP 8 im BOA zu verschieben; dies soll mit dem Hinweis verbunden werden, dass die Vorlage nicht als „Billigung“ bezeichnet werden darf — da es sich rechtlich lediglich um eine Kenntnisaufnahme handelt.

Die Beschlussfassung wird einstimmig zur Beratung in den Bau- und Ordnungsausschuss verwiesen.

8. Billigung der vorläufigen Abwägungstabelle mit den Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 1 BauGB) zum Vorentwurf der 4. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Podelzig (GP/574/2025)

Die Beschlussfassung wird einstimmig zur Beratung in den Bau- und Ordnungsausschuss verwiesen.

9. Sonstiges

Herr Mix informiert:

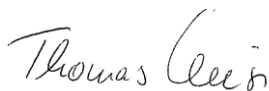
Der Weihnachtsmarkt am Samstag wird von der Markt-AG organisiert; alle Mitglieder der Gemeindevertretung werden um Unterstützung bei Vorbereitung, Durchführung und Abbau gebeten.

Das Vordach am Gemeindezentrum wurde installiert; die Rampe ist teilweise montiert.

Die Bestellung des Defibrillators wurde ausgelöst.

Die Straßenbaumaßnahme am Dorfteich liegt im Zeitplan; die grundlegende Fertigstellung ist für den 30.11. geplant.

Die offizielle Freigabe der Baumaßnahme findet am 08.12. um 10:00 Uhr statt.



Thomas Mix
Vorsitzender
der Gemeindevertretung